

Nº 993

*Ar Dept*

*do Dr. Papaterra*  
Prot. n. 12-Reg. Ass. 75-10/12/1924

*B. Pt. 15, n. 1-612 v*

# Secretaria da Agricultura

Directoria de Terras, Colonização e Imigração

*Ar Dept*



Anno: 1924

Data *Novembro-6*

26  
24

Interessado *Xiririca*  
*Guilherme Frank e ou-*  
*tros*

Assumpto *Restituição de passa-*  
*gem.*



*J. Barbosa*

Richard Frank, Willi Frank

Remissão  
Xiririca  
E. de S. Paulo  
104 de  
1914  
João Santiago de Oliveira  
2º TABELLIÃO



21

Delegacia de Policia de Piririca e de  
Novembro de 1924

Atestado

Pelo presente atesto sobre a responsabilidade do meu cargo que o Sr. Filho em Frank, e sua Senhora Bertha Frank, Richard Frank, Melli Frank, Todos de nacionalidade de Allemã, São de bons - Comportamentos e residem no bairro do Cuiatão onde trabalham no Lavatório de Cereais. O referido é verdade e aqui atesto

Piririca e de Novembro de 1924  
O Delegado em exercício:



João Pereira Fritas



Reconheço verdadeira a  
Assinatura de João Pereira Fritas  
Xiririca, 14 de 41 de 1924.  
Em testemunho do qual  
João Santiago de Oliveira  
2.º T.º TABELÃO

3

# Declaração

Pelo presente declaro, que o Sr. Wilhelm Frank, e sua Sen<sup>ra</sup> Bertha Frank, Richard Frank e Willi Frank: Todos de nacionalidade Alemã estão há mais de dois mezes, residindo em meu sítio no lugar denominado Bairro do Cubão, T<sup>o</sup> deste Município. O referido é verdade

de  
Dinica  6 de Novembro de 1924

Autógrafa

João Santiago de Oliveira



Reconheço verdadeira a  
Supra assinatura  
Xiririca, 14 de 11 de 1924.  
Em testemunho  
João Santiago de Oliveira  
J.S.O. da verdade

# Atestado

Apedado verbal dos Srs. Wilhelm Frank, sua esposa Bertha Frank e de Richard Frank, Willi Frank; todos de nacionalidade Alemã. Atesto que os mesmos residem há mais de dois meses no bairro do "Cubatas" e estão trabalhando na cultura de cereais.

Que referido e verdade

Pim e Novembro de 1924  
 Presidente da Câmara



*João Augusto de Souza*



Reconheço verdadeira a *Supra* e dou  
 Xirica E. de S. Paulo de 1924.  
 Em testem. do J. S. da verdade.

*João Augusto de Souza*  
 2.º TABELLÃO

# Atestado

Apedido verbal dos Srs. Wilhelm - Frank, D.<sup>a</sup> Bertha Frank, Richarde Frank e Milli Frank, todos de nacionalidade Allema. Atesto que os mesmos são lavradores há mais de dois mezes neste municipio, estando trabalhando na cultura de cereais no bairro do "Cubatão". O referido é verdade e que atesto

Prinica de Novembro de 1924  
 O Juiz de Paz em exercicio:  
 Eugenio Francisco Barboza



Reconheço verdadeira a assinatura  
 de Luiz e don.<sup>o</sup> de 1924  
 em 18 de Set na cidade  
 de S. Paulo  
 Eu, o Juiz de Paz, José Santiago de Oliveira



# Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft,

Holzbrücke 8, Hamburg 8.



Zwischen der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft und dem unterzeichneten Reisenden (bei Familien als Familienvorstand) ist der nachstehende Beförderungsvertrag geschlossen worden:

§ 1.  
Die Beförderung sowie Verpflegung für die Reise wird übernommen von Hamburg am **8 - MAI** im Auswandererdeck des deutschen Dampfschiffes „**España**“ der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft auf dem Seewege nach dem Hafen von **Rio Grande do Sul**

**III. Klasse** Kabine Nr. **8**  
**Kammer** Bett . . Nr. **1-4**

§ 2.  
Der Fahrpreis bis zum Ausschiffungshafen wurde für die nachstehend aufgeführten Personen wie folgt vereinbart:

Nr.	Vornamen	Familiennamen	Alter	Familienstand	Bisheriger Wohnort	Staat oder Provinz	Bezeichnung des Berufes	Stellung im Beruf	Fahrpreis für die Seereise
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Wilhelm	Frauk.	50	verh.	Reussheim	Preußen	Landw.		£ 16 sh - d
2.	Bertha	„	42	„	„	„	„		16 - -
3.	Richard	„	29	led	„	„	„		16 - -
4.	Willi	„	24	„	„	„	„		16 - -
Zusammen									£ 64 - -

Außer diesem Betrage hat der Reisende für seine Beförderung (abgesehen vom Gepäcktransport und etwaiger Überfracht), Beköstigung und Unterbringung bis zur Landung im obengenannten Bestimmungshafen nichts mehr zu entrichten.

§ 3.  
Die Abfahrt des Schiffes erfolgt vom Einschiffungsplatze der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, **Passagierhallen Großer Grasbrook**, am **8 - MAI** 192... um ... Uhr <sup>nachm.</sup> <sub>vorm.</sub>

Die Reisenden haben sich pünktlich zur Einschiffung einzufinden; das Ausbleiben eines Reisenden zur festgesetzten Abfahrt zieht den Verlust des halben Überfahrtsgeldes nach sich.

Fortsetzung des Vertrages auf der Rückseite.

Fortsetzung des Vertrages.

§ 4. Die Aufenthaltskosten in Hamburg vom Eintreffen des Reisenden bis zu der in diesem Vertrage festgesetzten Abfahrtszeit des Schiffes gehen zu Lasten des Reisenden. Im Falle jeder von dem Reisenden nicht selbst verschuldeten Verzögerung der Beförderung wird ihm von dem in diesem Vertrage bestimmten Abfahrtstage des Schiffes ab ohne besondere Vergütung Unterkunft und Verpflegung in einem Auswanderergasthause gewährt. Sollte die Verzögerung der Beförderung länger als 7 Tage dauern, dann hat der Reisende das Recht, von dem Vertrage zurückzutreten und die Rückerstattung des gezahlten Überfahrtspreises zu verlangen, unbeschadet der ihm nach dem bürgerlichen Rechte etwa zustehenden Ansprüche auf Schadenersatz.

§ 5. Falls der Reisende oder einer der ihn begleitenden Familienangehörigen vor Antritt der Seereise stirbt oder nachweislich durch Krankheit oder durch sonstige außer seiner Macht liegende Zwischenfälle am Antritte der Seereise verhindert ist, dann wird der gezahlte Fahrpreis unverkürzt zurückerstattet. Tritt jedoch der Reisende vor Beginn der Seereise aus anderen Gründen von dem Vertrage zurück, so kann er nur die Hälfte des Fahrpreises zurückverlangen.

§ 6. An Bord, während der Seereise, erhalten die über 10 Jahre alten Reisenden (wobei zwei Kinder unter 10 Jahren für einen Reisenden gelten) eine Schlafkoje mit Matratze, Kopfpfühl und Schlafdecke zur Benutzung überwiesen. Ferner erhalten die Reisenden mindestens drei tägliche Mahlzeiten verabreicht und dazu das nötige Ess- und Trinkgeschirr unentgeltlich zur Verfügung gestellt, außerdem werden ihnen das erforderliche Trink- und Waschwasser, sowie die erforderlichen Wascheinrichtungen gewährt.

§ 7. Unterwegs etwa erkrankten Reisenden wird ärztlicher Beistand, sowie die nötigen Heilmittel und Pflege unentgeltlich gewährt.

§ 8. Die Gesellschaft befördert für jeden vollzahlenden Passagier 100 Kilogramm Reisegepäck frei, für halbzahlende Kinder die Hälfte. Etwaige Überfracht wird mit sh 1.— für 10 weitere Kilogramm erhoben. Das größere Reisegepäck muß, nach Maßgabe der allgemeinen Gepäckvorschriften der Gesellschaft, mindestens vierzehn Tage vor Abfahrt des Dampfers völlig fracht- und spesenfrei an die Gepäckabteilung der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Holzbrücke 8, Hamburg 8, geschickt werden. Nachnahmen und sonstige Unkosten auf Gepäckvoraussendungen sind nicht statthaft. Das Handgepäck dagegen sollen die Reisenden stets mit sich führen und selbst beaufsichtigen. Passagiere, welche ihr Reisegepäck zu versichern wünschen, können solches auf ihre Kosten durch Vermittelung der Gepäckabteilung der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft tun. Der Versicherungsschein schließt die Versicherung gegen Feuer- und Wassergefahr ein. Es wird den Passagieren angelegentlich empfohlen, ihr Gepäck zu

versichern, da die Gesellschaft keinerlei Haftung übernimmt. Die Gesellschaft verpflichtet sich, das rechtzeitig eingelieferte Reisegepäck mit demselben Schiffe zu befördern und falls dies nicht geschieht, für allen dadurch entstehenden Schaden aufzukommen. Im übrigen wird den Reisenden in ihrem eigenen Interesse dringendst empfohlen, die Gepäckvorschriften der Gesellschaft genauest zu befolgen.

§ 9. Sollte das Schiff unterwegs durch einen Seeunfall oder durch einen anderen Umstand an der Fortsetzung der Reise verhindert oder zu einer längeren Unterbrechung derselben genötigt werden, dann wird den Reisenden ohne besondere Vergütung angemessene Unterkunft und Verpflegung gewährt und die Beförderung der Reisenden und ihres Gepäcks nach dem Bestimmungshafen sobald wie möglich herbeigeführt.

§ 10. Dieser Vertrag bleibt dauernd in Händen des Reisenden.

§ 11. Etwaige Beschwerden über vermeintlich mangelhafte Erfüllung dieses Beförderungsvertrages, Schadenersatzansprüche usw. hat der Reisende bei dem zuständigen deutschen Konsul oder dessen Vertreter geltend zu machen.

§ 12. Dieser Vertrag ist von dem Reisenden zum Zeichen des Einverständnisses unterschrieben worden. Von Seiten der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft genügt zur Anerkennung der Firmenstempel.

Hamburg, den ..... 192

**Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft**

Passage-Abteilung III. Klasse.

*Frank Wilhelm*

Unterschrift des Reisenden  
(bei Familien des Familienvorstandes).

*Frank Wilhelm*

14  
Do Departamento Estadual  
de Trabalho para que se  
deixe macerar inferiores

Directoria de Terras, 5-12-24

Antônio Augusto  
Sr. Director interino  
P

N. 534

WILHELM FRANK não passou pela Hospedaria deste Departamento, nem se contractou por intermedio da Agencia Official de Collocação.

Cumpre notar que, destinando-se o requerente a Xiririca, sua vinda a esta Capital implicaria em necessidade de retorno a Santos onde desembarcara.

Departamento Estadual do Trabalho, S. Paulo, 20 de Dezembro de 1924.

*Antônio Corrêa*  
DIRECTOR.

*Voltaire e ao Sr. Amador*

*22-12-24*

*Henry*

*gr. Arceio*

*Levide de Chefe da Luz*

N. 534

WILHELM FRANK não passou pela Hospedaria deste Departamento, nem se contractou por intermedio da Agencia Official de Collocação.

Cumpre notar que, destinando-se o requerente a Xiririca, sua vinda a esta Capital implicaria em necessidade de retorno a Santos onde desembarcara.

Departamento Estadual do Trabalho, S. Paulo, 20 de Dezembro de 1924.

*Antônio Corrêa*  
DIRECTOR.

Volta e as L. Amada

22-12-24

*Levy*

*Gr. Arce*

Levy de Chefe da L. Amada

9/

Wilhelm Frank, sua mulher, Richard Frank e Willi Frank, pedem restituição das importâncias de suas passagens.

Tratando-se de casal com filhos e de colteiros, maiores de 21 annos, parece não estar em condições de deferimento o requerido in fr. 1.

Levy, 27-12-24.

Arunaldo Bonty  
3.º Official.

Indeferido.

h. Costa  
Secretário  
29.12.24.

